



Hershey übernimmt von Barry Callebaut das Verbrauchergeschäft Van Houten (Singapore)

- **Veräusserung des Verbrauchergeschäfts Van Houten in Asien erlaubt Barry Callebaut die Konzentration auf das Industrie- und Gourmetgeschäft in der Region**
- **Barry Callebaut behält die bekannte Marke Van Houten in ihrem Besitz und lizenziert den Markennamen und die Warenzeichen an Hershey zur Nutzung für den Verkauf von Endverbraucherprodukten in Asien-Pazifik, im Nahen Osten und in Australien/Neuseeland.**

Zürich, Schweiz, 11. März 2009 – Barry Callebaut, der weltweit führende Hersteller von qualitativ hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, veräusserte per 28. Februar 2009 100% seiner im Verbrauchergeschäft tätigen Tochtergesellschaft Van Houten (Singapore) an The Hershey Company (NYSE: HSY). Die traditionelle Marke Van Houten verbleibt im Besitz von Barry Callebaut. Barry Callebaut gewährt jedoch The Hershey Company eine unbefristete, exklusive Lizenz am Markennamen Van Houten und den entsprechenden Warenzeichen für Endverbraucherprodukte in Asien-Pazifik, dem Nahen Osten und in Australien/Neuseeland. Barry Callebaut wird die bekannte Marke Van Houten weiterhin in seinem weltweiten Gourmet- und Vending-Mix-Geschäft nutzen. Die beiden Parteien gaben keine finanziellen Details der Transaktion bekannt.

Die 1990 gegründete Van Houten (Singapore) entwickelt und vermarktet mit Erfolg beliebte Schokoladenprodukte für Endverbraucher in ganz Asien. Im Geschäftsjahr 2007/08 belief sich der Umsatz auf ca. USD 20 Mio. Van Houten (Singapore) beschäftigt ein kleines Team von fünf Mitarbeitenden.

Maurizio Decio, President Asia Pacific von Barry Callebaut, kommentierte: „Dieser Verkauf erlaubt Barry Callebaut in Asien und Nahost die Konzentration auf unser Kerngeschäft mit Industrie- und Gourmetkunden. Die Wachstumsmärkte Asiens stellen für uns ein erstrangiges Ziel dar. Wir möchten sie schnell entwickeln, um vom First-Mover-Vorteil zu profitieren.“

Ted Jastrzebski, Senior Vice President, President Hershey International, sagte: „Van Houten ist eine etablierte Marke mit einem wachsenden, profitablen Geschäft in Asien. Diese Akquisition ergänzt unser bestehendes Geschäft in Asien und gibt Hershey unmittelbar eine Präsenz in verschiedenen Märkten mit hohem Potenzial wie Malaysia und Indonesien. Diese Transaktion ist eine Fortsetzung der globalen Strategie von Hershey, durch Akquisitionen und Partnerschaften in Wachstumsmärkte einzusteigen.“

* * *



Medienmitteilung

Barry Callebaut (www.barry-callebaut.com):

Mit einem Jahresumsatz von über CHF 4.8 Milliarden/USD 4.4 Milliarden für das Geschäftsjahr 2007/08 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten sowie Süswaren – von der Kakaobohne bis zum fertigen Produkt im Verkaufsregal. Barry Callebaut ist in 26 Ländern präsent, unterhält ungefähr 40 Produktionsstandorte und beschäftigt rund 7'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie – von industriellen Nahrungsmittelherstellern über gewerbliche Anwender von Schokolade wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker bis hin zu internationalen Einzelhandelskonzernen. Barry Callebaut bietet auch umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Produktentwicklung, Verarbeitung, Schulung und Marketing an. In Asien ist Barry Callebaut in China, Singapur, Malaysia, Japan und Indien präsent.

The Hershey Company:

The Hershey Company (NYSE: HSY) ist der grösste Hersteller von Qualitätsschokolade in Nordamerika und weltweit führend bei Schokolade und Zuckerwaren. The Hershey Company hat ihren Hauptsitz in Hershey, Pennsylvania/USA, verfügt über Standorte auf der ganzen Welt und beschäftigt über 12'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. The Hershey Company erzielt mit ihren bekannten Marken wie Hershey's, Reese's, Hershey's Kisses, KitKat, Twizzlers und Ice Breakers sowie dem weichen, cremigen Genuss von Hershey's Bliss einen Umsatz von über USD 5 Milliarden. Hershey ist führend im rasch wachsenden Segment der dunklen und der Premiumschokoladen mit Marken wie Hershey's Special Dark und Hershey's Extra Dark. Ferner vertreibt Artisan Confections Company, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von The Hershey Company, Premium-Schokoladenprodukte wie Scharffen Berger, Dagoba und Starbucks Chocolate. Seit über 100 Jahren engagiert sich The Hershey Company an vorderster Front für Projekte zugunsten der Gemeinschaften, in denen Hershey lebt, arbeitet und ihr Geschäft betreibt. Die Milton Hershey School, die 1909 vom Firmengründer geschaffen wurde, bietet kostenlos ein förderndes Umfeld, eine gute Ausbildung, Wohnraum und medizinische Versorgung für Kinder in sozialer oder finanzieller Not. Die Schule wird von der Milton Hershey Trust Company verwaltet, dem grössten Aktionär von Hershey's, wodurch die Schüler der Milton Hershey School direkt vom Erfolg von Hershey's profitieren. Besuchen Sie uns unter www.hersheynewsroom.com.

* * *

Kontakte

für Investoren und Finanzanalysten:

Simone Lalive d'Epinay, Head of IR
Barry Callebaut AG, Zürich, Schweiz
Tel.: +41 43 204 04 23
simone_lalive@barry-callebaut.com

für die Medien:

Gaby Tschofen, VP Corp.Communications
Barry Callebaut AG, Zürich, Schweiz
Tel.: +41 43 204 04 60
gaby_tschofen@barry-callebaut.com

Kirk Saville
The Hershey Company
Tel.: +1 (717) 534-7641

Safe Harbor Statement

This release contains statements that are forward-looking. These statements are made based upon current expectations that are subject to risk and uncertainty. Actual results may differ materially from those contained in the forward-looking statements. Please see the 2008 Annual Report on Form 10-K filed by The Hershey Company with the U.S. Securities and Exchange Commission on February 20, 2009 for a discussion of risk factors that could cause Hershey's future results to differ materially from the forward-looking statements, expectations and assumptions expressed or implied by Hershey in this release. The Hershey Company undertakes no duty to update any forward-looking statement to conform the statement to actual results or changes in the Company's expectations.